



DCN-D Konferenzdelegierteneinheiten

DCN-DS/L, DCN-DCS, DCN-DV, DCN-DVCS



BOSCH

de Installations- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Sicherheit | 5 |
| 2 | Zu diesem Handbuch | 6 |
| 2.1 | Digitales Dokument | 6 |
| 2.2 | Warn- und Hinweissymbole | 6 |
| 3 | Einführung und Übersicht | 7 |
| 4 | Planung und Auslegung | 13 |
| 4.1 | Grenzwerte | 13 |
| 4.1.1 | Leistungsaufnahme | 13 |
| 5 | Installation | 14 |
| 5.1 | Mikrofontasten | 14 |
| 5.1.1 | Entfernen der Mikrofontaste | 14 |
| 5.1.2 | Installieren der Vorrang- und Mikrofontaste | 15 |
| 5.2 | Installation auf einer ebenen Fläche | 15 |
| 6 | Verbindung | 16 |
| 7 | Konfiguration | 18 |
| 7.1 | Initialisierung | 18 |
| 7.2 | Deinitialisierung | 18 |
| 7.3 | Interne Einstellungen | 19 |
| 7.3.1 | Mikrofonempfindlichkeit | 20 |
| 7.3.2 | Kanal/Lautstärke-Wiederherstellungsfunktion | 20 |
| 7.3.3 | Kopfhörer-Pegelreduzierung | 21 |
| 7.4 | Modi der Delegierteneinheit | 21 |
| 7.4.1 | Ein Delegierter | 22 |
| 7.4.2 | Vorsitzender | 22 |
| 7.4.3 | Ein Delegierter mit Zusatzsteuerung | 24 |
| 8 | Betrieb | 25 |
| 8.1 | Mikrofon | 25 |
| 8.2 | Anwesenheits-LED | 25 |
| 9 | Fehlerbehebung | 26 |
| 9.1 | Delegierteneinheit | 26 |
| 10 | Wartung | 27 |
| 10.1 | Reinigung | 27 |
| 10.2 | Lagertemperatur | 27 |

11 Technische Daten

28

1 **Sicherheit**

Lesen Sie vor der Installation oder Inbetriebnahme der Delegierteneinheiten und des DCN Systems die Sicherheitshinweise.

Die Sicherheitshinweise werden mit der zentralen Steuereinheit geliefert.

2 Zu diesem Handbuch

Die Installations- und Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen, die Techniker und Bediener zum Installieren, Konfigurieren, Bedienen und Warten der folgenden Delegierteneinheiten benötigen:

- DCN-DS-xx (Delegierteneinheit mit festem kurzem Schwanenhalsmikrofon).
- DCN-DL-xx (Delegierteneinheit mit festem langem Schwanenhalsmikrofon).
- DCN-DCS-xx (Delegierteneinheit mit Kanalwähler).
- DCN-DV-xx (Delegierteneinheit mit Abstimmfunktion).
- DCN-DCSV-xx (Delegierteneinheit mit Kanalwähler und Abstimmfunktion).

-xx bezeichnet die Regionsversion (z. B. steht CN für die China-Version).



HINWEIS!

Diese Anleitung ist ein Anhang zur Installations- und Bedienungsanleitung des DCN Systems. Ggf. wird auf die Installations- und Bedienungsanleitung verwiesen.

Alle Maße, Spezifikationen und Bilder können ohne Vorankündigung geändert werden.

2.1 Digitales Dokument

Die Installations- und Bedienungsanleitung liegt auch in digitaler Form im Format Adobe Portable Document (PDF) vor.

Wenn in der PDF-Datei auf eine ausführlichere Informationsquelle verwiesen wird, klicken Sie auf den entsprechenden Text. Der Text enthält Hyperlinks.

Produktbezogene Informationen finden Sie unter www.boschsecuritysystems.com.

2.2 Warn- und Hinweissymbole

In diesem Handbuch können Sie drei Arten von Warnungen vorfinden. Die Art der Warnung hängt davon ab, welche Folgen eine Nichtbeachtung der Warnung haben kann. Diese Warnungsarten – mit geringfügigen bis zu äußerst schwerwiegenden Folgen – sind:



HINWEIS!

Warnung mit zusätzlichen Informationen. Normalerweise führt die Nichtbeachtung von Hinweisen nicht zu Sach- oder Personenschäden.



VORSICHT!

Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät bzw. zu anderen Sachschäden führen.



WARNUNG!

Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät bzw. zu anderen Sachschäden führen.

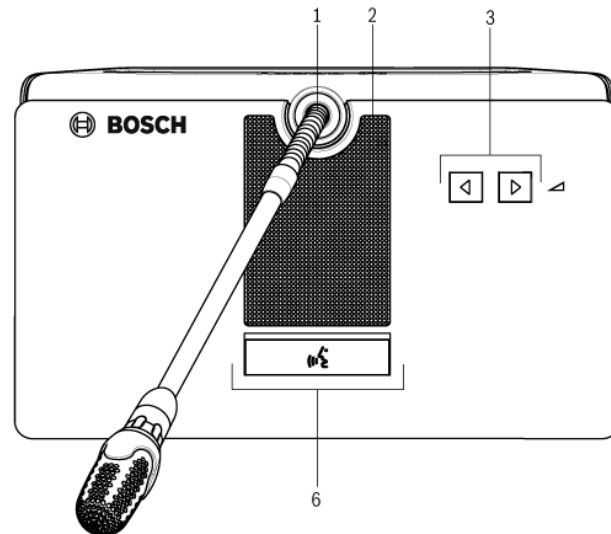
3 Einführung und Übersicht

Die Delegierteneinheiten sind Bestandteil des Bosch Digital Congress Network(DCN)-Systems.

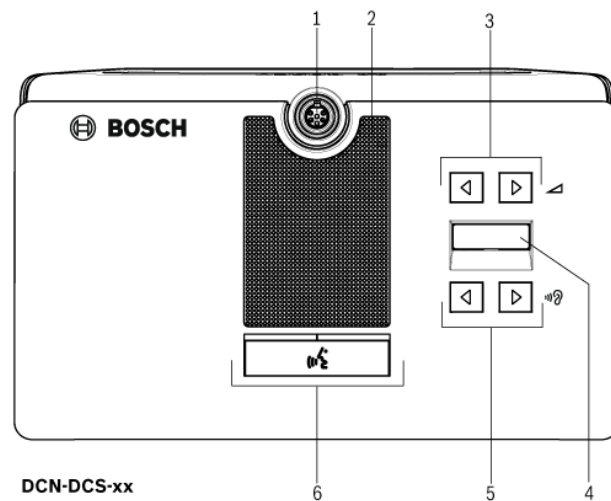
Die Delegierteneinheit mit festem kurzem oder langem Mikrofon (DCN-DS/L) ermöglicht den Teilnehmern zu sprechen, eine Wortmeldung zu registrieren und dem Sprecher zuzuhören. Der Mikrofonarm ist flexibel.

Die Delegierteneinheit hat zwei Kopfhöreranschlüsse. Der eingebaute Lautsprecher wird bei eingeschaltetem Mikrofon stumm geschaltet, um akustische Rückkopplung zu verhindern.

Die Delegierteneinheit mit Kanalwähler (DCN-DCS) ermöglicht es den Teilnehmern zu sprechen, eine Wortmeldung zu registrieren und dem Sprecher zuzuhören. Für den Anschluss des steckbaren Mikrofons ist eine Buchse verfügbar (DCN-MICS und DCN-MICL, separat zu bestellen). Die Einheit verfügt über einen eingebauten Kanalwähler, so dass sie sich für Diskussionen eignet, bei denen mehrere Sprachen verwendet und simultan gedolmetscht werden. Der Kanalwähler verfügt über zwei Aufwärts- und Abwärts-Kanalwahltasten und ein Display, auf dem die Nummer und das Sprachkürzel angezeigt werden, sodass eine schnelle Wahl des gewünschten Sprachkanals möglich ist.



DCN-DS-xx, DCN-DL-xx



DCN-DCS-xx

Bild 3.1 Draufsicht der Basisdelegierteneinheit (DCN-DS/L) und der Delegierteneinheit mit Kanalwähler (DCN-DCS)

Die Delegierteneinheit mit Abstimmungsfunktion (DCN-DV) und Kanalwähler (DCN-DVCS) ermöglicht den Teilnehmern zu sprechen, eine Wortmeldung zu registrieren, dem Sprecher zuzuhören und abzustimmen. Für den Anschluss des steckbaren Mikrofons ist eine Buchse verfügbar (DCN-MICS und DCN-MICL, separat zu bestellen). Die Einheit weist fünf Abstimm-tasten für alle Arten der Abstimmung auf. Die gelben Anzeigen um die Abstimm-tasten dienen dazu, die Benutzer zur Registrierung ihrer Anwesenheit sowie zur Abstimmung oder zur Bestätigung ihrer abgegebenen Stimme aufzufordern. Wenn die Anwesenheits-LED der Einheit gelb leuchtet, ist der Delegierte anwesend.

Neben der Abstimmfunktion verfügt die Einheit (DCN-DVCS) über einen integrierten Kanalwähler, dank dem sie für Diskussionen geeignet ist, die in mehr als einer Sprache und mit Simultandolmetschern geführt werden. Der Kanalwähler verfügt über Aufwärts- und Abwärts-Kanalwahltasten und ein Display, auf dem die Nummer und Abkürzung der Sprachen angezeigt werden, sodass eine schnelle Wahl des gewünschten Sprachkanals möglich ist.

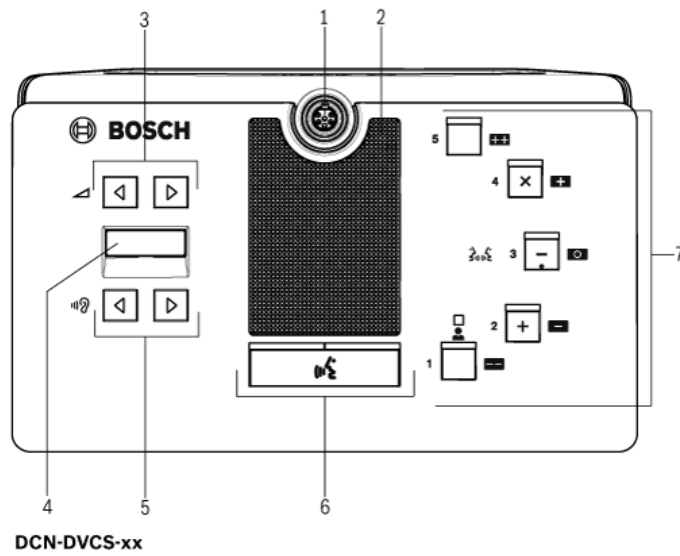
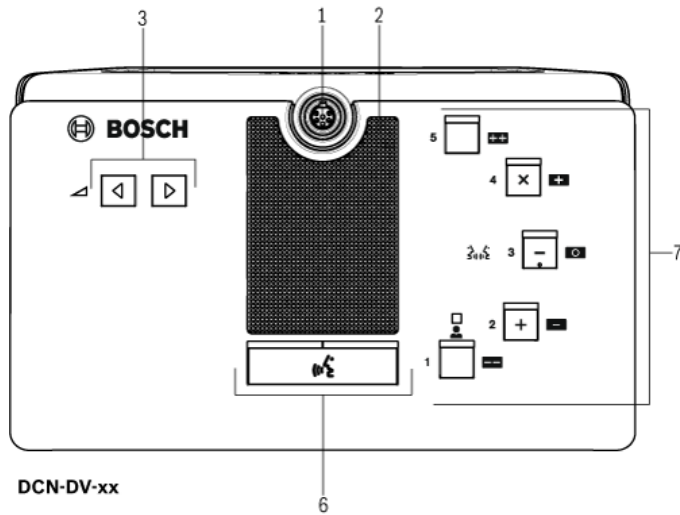


Bild 3.2 Draufsicht der Delegierteneinheit mit Abstimmfunktion (DCN-DV) und mit Kanalwähler (DCN-DVCS)

An der Oberseite der Delegierteneinheit befindet sich Folgendes:

1. **Mikrofonbuchse** – Anschluss eines steckbaren Mikrofons (DCN-MICL oder DCN-MICS) an die Delegierteneinheit.

**HINWEIS!**

An die Delegierteneinheit DCN-DS und DCN-DL kann kein steckbares Mikrofon DCN-MICL oder DCN-MICS angeschlossen werden. Die Delegierteneinheiten DCN-DS und DCN-DL verfügen über ortsfeste Mikrofone.

2. **Lautsprecher** – Wiedergabe der Saalsprache für die Delegierten- oder Vorsitzendeneinheit.
 - Das Lautsprechersignal wird stummgeschaltet, wenn das Mikrofon aktiviert ist.
3. **Lautstärketasten** – Einstellung der Kopfhörerlautstärke.
4. **Kanalwählerdisplay** – Zeigt die Nummer des Sprachkanals und die Sprachabkürzung des aktuellen Kopfhörersignals an.
 - Bei Displayanzeige FLR wird die Saalsprache den Kopfhörern zugeführt.

**HINWEIS!**

Die Art der Sprachabkürzung kann in Menü e des Installationsmenüs am Dolmetscherpult geändert werden.

5. **Kanalwahltasten** – Wahl des Kanals, der den Kopfhörern zugeordnet ist.
6. **Mikrofontasten** – Aktivieren oder Deaktivieren des Mikrofons.
 - Jede Mikrofontaste verfügt über eine LED, die den Betriebszustand des Mikrofons anzeigt.
 - Typ und Anzahl der in der Delegierteneinheit zu installierenden Mikrofontasten werden durch den Modus der Delegierteneinheit bestimmt.
7. **Abstimmktasten** - Bedienung der Delegierteneinheit. Jede Abstimmktaste verfügt über eine gelbe LED. Die LED neben der Abstimmktaste 1 ist die Anwesenheits-LED.

An der linken und rechten Seite der Delegierteneinheit befindet sich Folgendes:

8. **Kopfhörerbuchse** – Anschluss eines Kopfhörers.

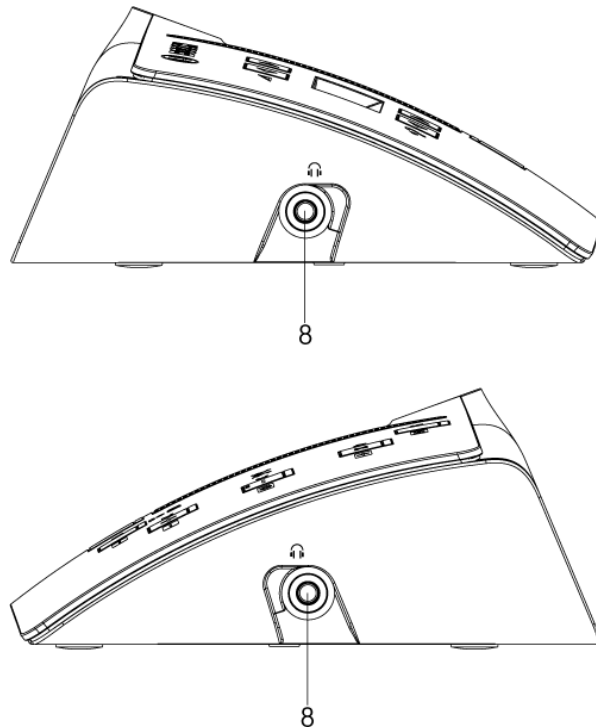


Bild 3.3 Seitenansichten der Delegierteneinheit

An der Rückseite der Delegierteneinheit befindet sich Folgendes:

9. **DCN Kabel** – Anschluss der Delegierteneinheit an das DCN System.
10. **DCN Buchse** – Herstellung einer Durchschleifverbindung im DCN System mit der Delegierteneinheit.

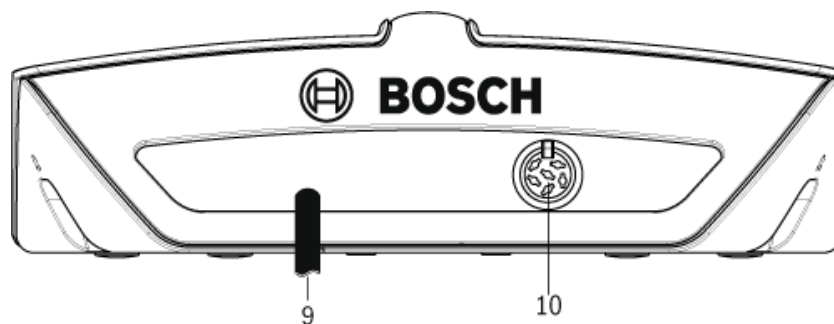


Bild 3.4 Rückansicht der Delegierteneinheit

An der Unterseite der Delegierteneinheit befindet sich Folgendes:

11. **Schraubenlöcher** – Befestigung der Delegierteneinheit auf einer ebenen Fläche.
12. **Konfigurationsschalter** – Konfiguration und Moduseinstellung der Delegierteneinheit.
13. **Deinitialisierungsschalter** - Löschen der Adresse der Delegierteneinheit.
 - Wenn die Delegierteneinheit keine Adresse hat, leuchten alle LEDs auf.

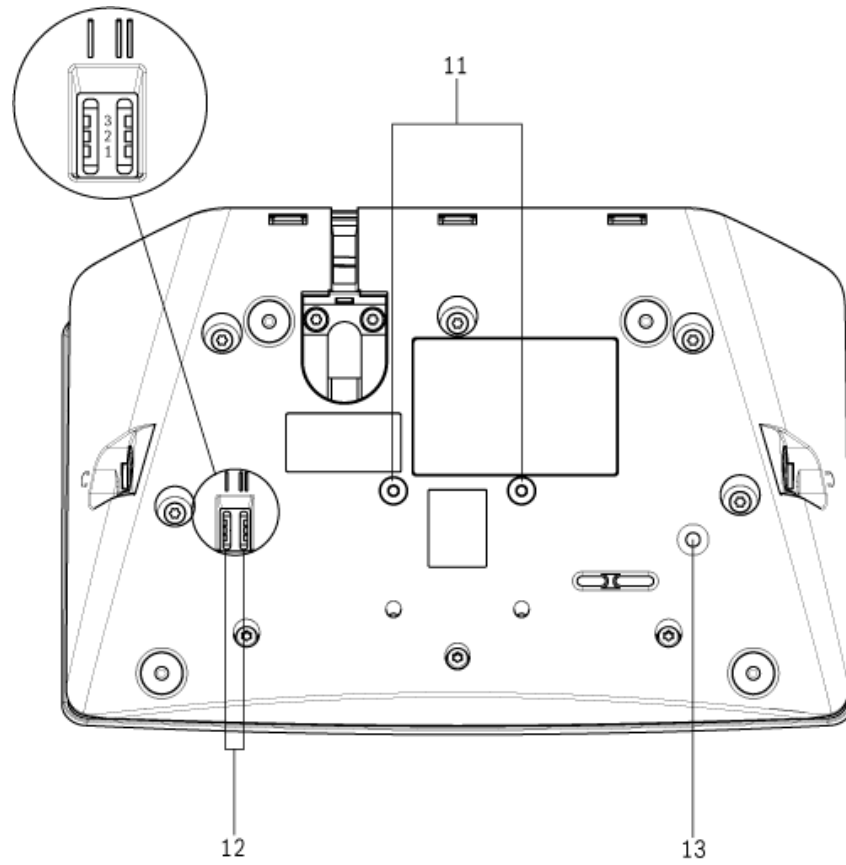


Bild 3.5 Untersicht der Delegierteneinheit

4 Planung und Auslegung

Im Abschnitt zu Planung und Auslegung finden Sie Informationen zur Auslegung der Delegierteneinheiten innerhalb des DCN Systems. Hier finden Sie auch Daten zum besseren Verständnis der Grenzbedingungen.

4.1 Grenzwerte

Die Delegierteneinheiten zählen zu den aktiven Geräten im DCN System. Insgesamt können im DCN System bis zu 245 aktive Geräte verwendet werden. Bei der Einrichtung des DCN Systems müssen folgende Grenzwerte unbedingt eingehalten werden. Ziehen Sie im Allgemeinen die in der Installations- und Bedienungsanleitung des DCN Systems beschriebenen Grenzwerte heran.

4.1.1 Leistungsaufnahme

Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch jedes Delegierteneinheitentyps im DCN System.

| Delegierteneinheit | Watt |
|--------------------|------|
| DCN-DS | 2,75 |
| DCN-DL | 2,75 |
| DCN-CS | 2,9 |
| DCN-DV | 3,05 |
| DCN-DVCS | 3,20 |

Tabelle 4.1 Leistungsaufnahme

5 Installation

Standardmäßig ist der Ein-Delegierter-Modus der Delegierteneinheit eingestellt und die Mikrofontaste installiert. Lesen Sie zunächst *Abschnitt 7 Konfiguration*, wenn Sie die Standard-Delegierteneinstellungen und den Delegiertenmodus ändern möchten.



Bild 5.1 Standard-Mikrofontaste

5.1 Mikrofontasten

Der Modus der Delegierteneinheit bestimmt Typ und Anzahl der zu installierenden Mikrofontasten. Siehe *Abschnitt 7 Konfiguration*.



HINWEIS!

Vor dem Einbau der Mikrofontasten ist sicherzustellen, dass die Delegierteneinheit einwandfrei arbeitet. Defekte Delegierteneinheiten können stets durch eine Delegierteneinheit mit der Standard-Mikrofontaste ersetzt werden.

5.1.1 Entfernen der Mikrofontaste

1. Um die Mikrofontaste (1) zu entfernen, schieben Sie das Tastenwerkzeug gemäß der Abbildung durch die Öffnungen an der Unterseite.
 - Das Werkzeug wird mit dem DCN-DBCM Tastensatz (2) geliefert (separat zu bestellen).

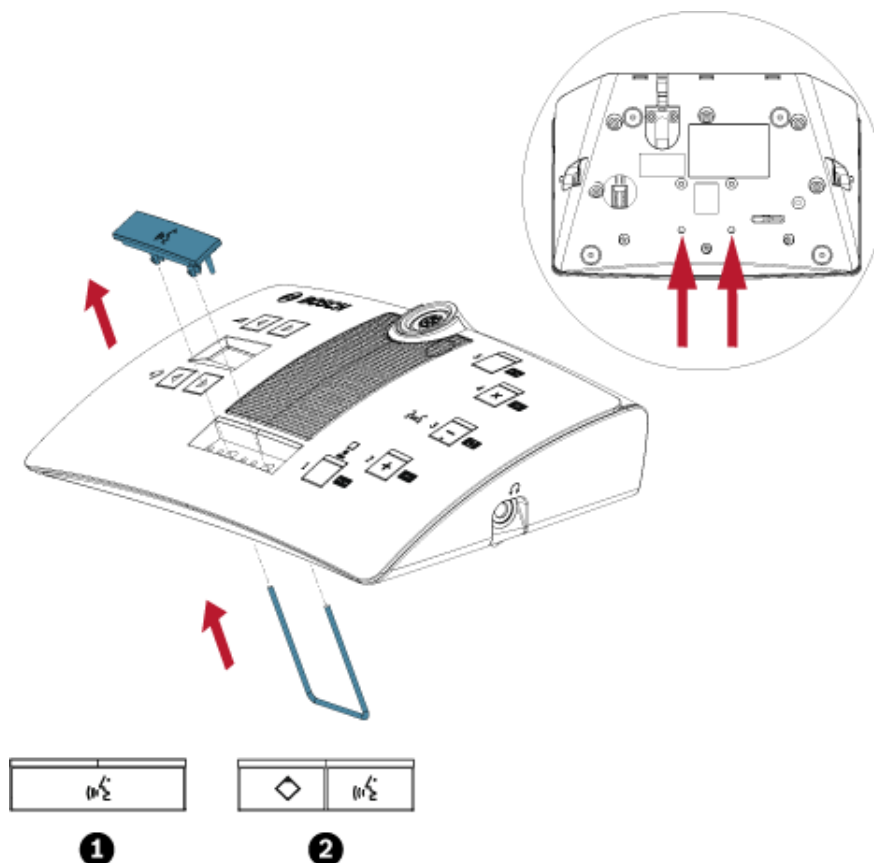


Bild 5.2 Entfernen der Mikrofontaste (1)

5.1.2

Installieren der Vorrang- und Mikrofontaste

1. Drücken Sie die Tasten (2) in den Mikrofontastenöffnungen wie in der Abbildung.
 - Der DCN-DBCM Tastensatz muss separat bestellt werden.

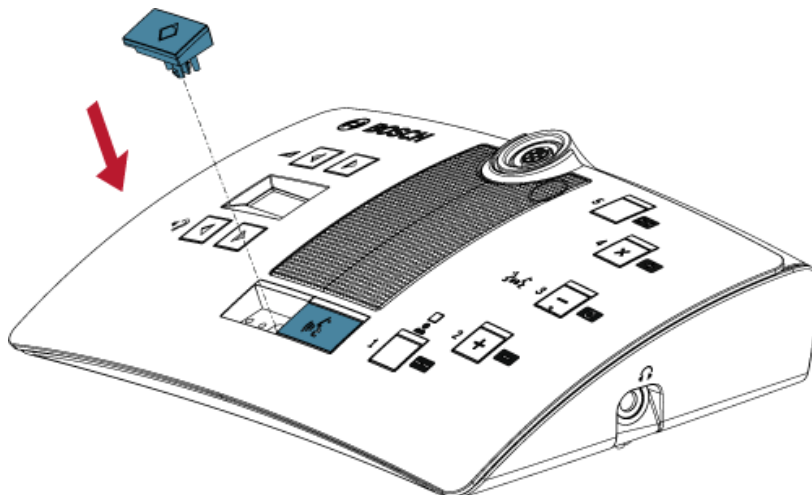


Bild 5.3 Installation der Delegiertenmikrofontasten

5.2

Installation auf einer ebenen Fläche

Beim Anbringen der Delegierteneinheit auf einer ebenen Fläche drehen Sie in die Schraubenlöcher (11) Schrauben mit einer Länge von max. 8 mm ein. Der Abstand zwischen den Mitten der Schraubenlöcher beträgt 34 mm.

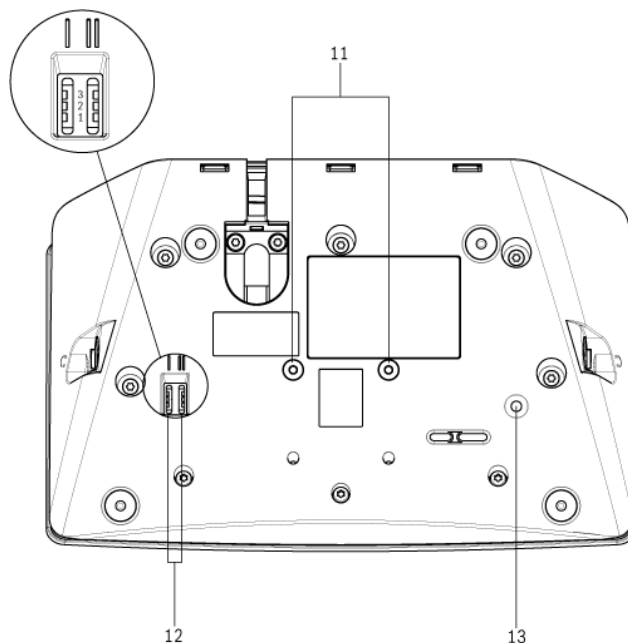
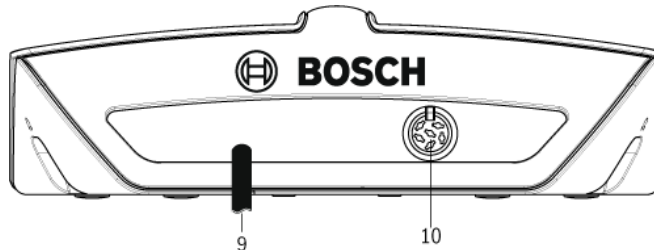


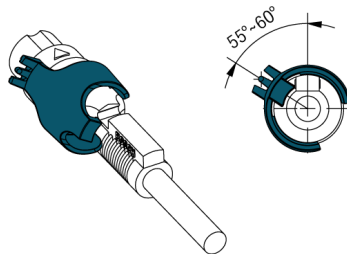
Bild 5.4 Installation auf einer ebenen Fläche

6 Verbindung

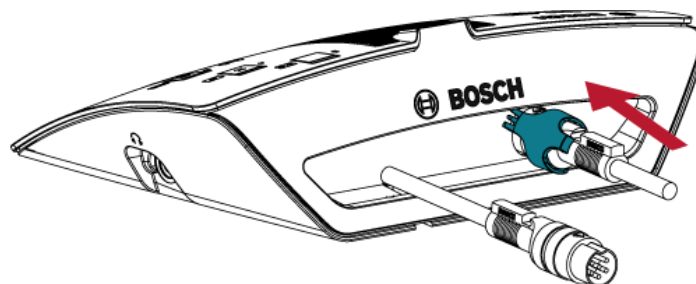
1. Schließen Sie mit dem Kabel der Delegierteneinheit (9) die Delegierteneinheit an das DCN System an.
 - Verwenden Sie die DCN Buchse (10), um eine Durchschleifverbindung mit der Delegierteneinheit herzustellen.



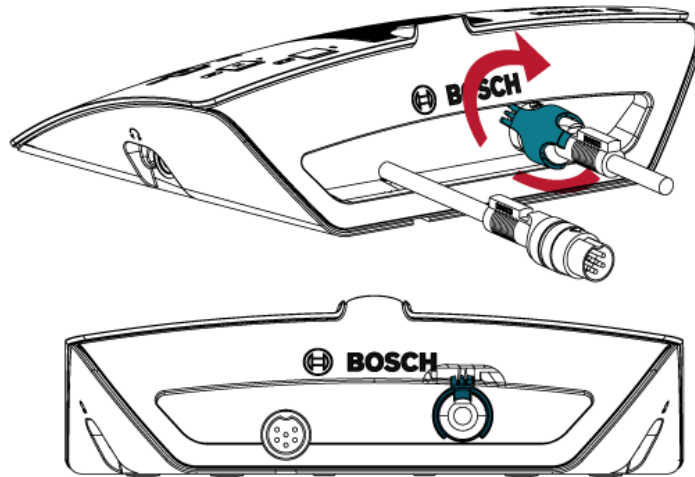
2. Befestigen Sie das DCN Kabel mit der Kabelbefestigungsklammer an der Delegierteneinheit:
 - Stecken Sie die Kabelbefestigungsklammer auf den Kabelstecker (Position 55° ~ 60°).
 - Die DCN-DISCLM Kabelbefestigungsklammer ist separat zu bestellen.



3. Stecken Sie Kabel und Klammer in die Einheit:



4. Drehen Sie die Klammer im Uhrzeigersinn, und lassen Sie die Klammer in das Befestigungsloch an der Rückseite einrasten:



7 Konfiguration

Jede Delegierteneinheit im DCN System benötigt für ihre Funktion eine Adresse. Die zentrale Steuereinheit kann nur dann Daten an eine Delegierteneinheit senden, wenn diese eine Adresse hat. Die Adressierung von Delegierteneinheiten im DCN System wird als Initialisierung bezeichnet. Bei der Initialisierung vergibt die zentrale Steuereinheit eine Adresse an jede Delegierteneinheit.

7.1 Initialisierung



HINWEIS!

Die zentrale Steuereinheit kann nicht mehreren Delegierteneinheiten gleichzeitig Adressen zuordnen. Drücken Sie daher nicht mehr als eine Mikrofontaste gleichzeitig.

1. Alle LEDs, einschließlich der Mikrofon-LED, der zu initialisierenden Delegierteneinheit müssen auf EIN stehen.
2. Drücken Sie die Mikrofontaste (6):
 - Alle LEDs AUS: Delegierteneinheit wurde adressiert.

7.2 Deinitialisierung

1. Alle LEDs der zu deinitialisierenden Delegierteneinheit sind AUS.
2. Drücken Sie den Deinitialisierungsschalter (13) an der Unterseite der Delegierteneinheit weniger als eine halbe Sekunde lang, um die Adresse zu löschen:
 - Alle LEDs der Delegierteneinheit sind EIN.
 - Die Mikrofon-LED (rot) ist EIN.



VORSICHT!

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, da hierdurch der Deinitialisierungsschalter beschädigt werden könnte. Verwenden Sie zur Betätigung des Deinitialisierungsschalters eine Büroklammer o. ä.

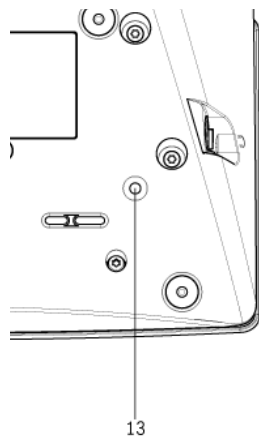


Bild 7.1 Deinitialisierungsschalter

7.3 Interne Einstellungen

Die Schalter für interne Einstellungen I und II (12) befinden sich an der Unterseite der Delegierteneinheit.

| Schalter: I | Schalter: II | Interne Einstellungen |
|-------------|--------------|---|
| 2 | 1 | Mikrofonempfindlichkeit. Standardeinstellung: 0 dB. Siehe <i>Abschnitt 7.3.1 Mikrofonempfindlichkeit.</i> |
| 2 | 2 | Kanal/Lautstärke-Wiederherstellungsfunktion. Standardeinstellung: deaktiviert. Siehe <i>Abschnitt 7.3.2 Kanal/Lautstärke-Wiederherstellungsfunktion.</i> |
| 2 | 3 | Kopfhörer-Pegelreduzierung. Standardeinstellung: deaktiviert. Siehe <i>Abschnitt 7.3.3 Kopfhörer-Pegelreduzierung.</i> |

Tabelle 7.1 Interne Einstellungen

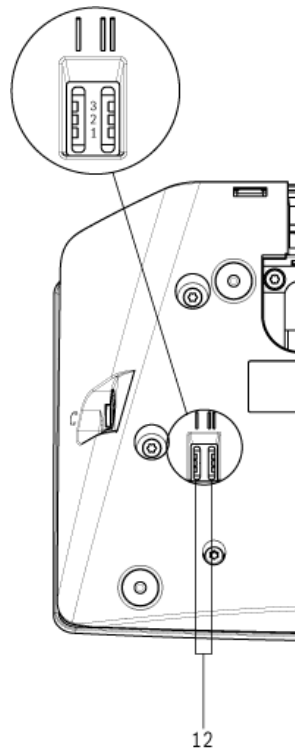


Bild 7.2 Schalter für interne Einstellungen

7.3.1

Mikrofonempfindlichkeit

1. Schalten Sie die Schalter für die Mikrofonempfindlichkeit I und II (12) in die korrekte Position (siehe *Tabelle 7.1* und *Bild 7.2*):
 - Die Mikrofonempfindlichkeit kann zwischen -2 dB und 2 dB eingestellt werden.
2. Drücken Sie die Lautstärketaste > (3), um die Mikrofonempfindlichkeit um 0,5 dB zu erhöhen.
3. Drücken Sie die Lautstärketaste < (3), um die Mikrofonempfindlichkeit um -0,5 dB zu reduzieren.

Die Farbe der Mikrofontasten-LED zeigt die Mikrofonempfindlichkeit an:

| Wert in dB | Farbe der Mikrofontasten-LED |
|------------|------------------------------|
| -2,0 | Rot |
| -1,5 | Aus |
| -1,0 | Orange |
| -0,5 | Aus |
| 0,0 | Gelb |
| 0,5 | Aus |
| 1,0 | Hellgrün |
| 1,5 | Aus |
| 2,0 | Grün |

Tabelle 7.2 Anzeige für die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit

7.3.2

Kanal/Lautstärke-Wiederherstellungsfunktion

Diese Funktion kann z. B. aktiviert werden, wenn alle Delegierten und der Vorsitzende eine feste Sitznummer oder Delegierteneinheit haben:

1. Schalten Sie die Schalter für die Kanal/Lautstärke-Wiederherstellungsfunktion I und II (12) in die korrekte Position (siehe *Tabelle 7.1* und *Bild 7.2*):
 - Die Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden.
2. Drücken Sie die Lautstärketaste > (3), um Folgendes zu aktivieren:
 - Die Mikrofon-LED oberhalb der Mikrofontaste wird grün.
 - Der letzte bekannte Kanal und die letzte bekannte Lautstärke werden automatisch eingestellt.
3. Drücken Sie die Lautstärketaste < (3) zum Deaktivieren:
 - Die LED oberhalb der Mikrofontaste wird rot.
 - Der Kanal 0 (Saalsprache) wird automatisch eingestellt.
 - Die Lautstärke wird automatisch auf -18 dB eingestellt.

7.3.3 Kopfhörer-Pegelreduzierung

Diese Funktion kann beispielsweise aktiviert werden, um eine akustische Rückkopplung zwischen dem Mikrofon und den Kopfhörern der Delegierteneinheit zu vermeiden:

1. Schalten Sie die Schalter für die Kopfhörer-Pegelreduzierung I und II (12) in die korrekte Position (siehe *Tabelle 7.1* und *Bild 7.2*):
 - Die Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden.
2. Drücken Sie die Lautstärketaste > (3), um Folgendes zu aktivieren:
 - Die LED oberhalb der Mikrofontaste wird grün.
 - Wenn das Mikrofon aktiviert wird, beträgt die Kopfhörer-Pegelreduzierung 18 dB.
3. Drücken Sie die Lautstärketaste < (3), um Folgendes zu deaktivieren:
 - Die LED oberhalb der Mikrofontaste wird rot.

7.4 Modi der Delegierteneinheit

Die Schalter für die Modi der Delegierteneinheit I und II (12) befinden sich an der Unterseite der Delegierteneinheit.

Die einzelnen Typen der Delegierteneinheiten können in verschiedenen Modi betrieben werden:

| Schalter: I | Schalter: II | Modus |
|----------------|-----------------|--|
| 1 | 1 | Ein Delegierter Siehe <i>Abschnitt 7.4.1 Ein Delegierter</i> . |
| 1 | 3 | Vorsitzender Siehe <i>Abschnitt 7.4.2 Vorsitzender</i> . |
| 3 | 3 | Ein Delegierter mit Zusatzsteuerung Siehe <i>Abschnitt 7.4.3 Ein Delegierter mit Zusatzsteuerung</i> . |

Tabelle 7.3 Übersicht zu den Modi der Delegierteneinheit

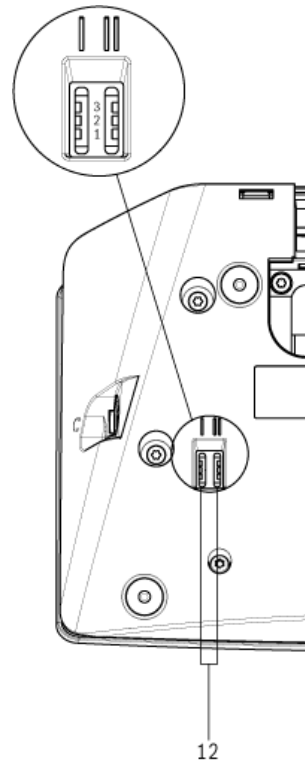


Bild 7.3 Schalter für Modi der Delegierteneinheit

1. Trennen Sie die Delegierteneinheit vom DCN System.
2. Ändern Sie den Modus der Delegierteneinheit (siehe *Tabelle 7.3*).
3. Ändern Sie die Taste. Ggf. siehe *Abschnitt 5 Installation*.
4. Verbinden Sie die Delegierteneinheit wieder mit dem DCN System.
5. (De-)initialisieren Sie ggf. die Delegierteneinheit (siehe *Abschnitt 7.1 Initialisierung*).

7.4.1

Ein Delegierter

Standardmäßig ist der Ein-Delegierter-Modus der Delegierteneinheit eingestellt und die Standard-Mikrofontaste installiert. Siehe *Tabelle 7.3*.



Bild 7.4 Standard-Mikrofontaste

7.4.2

Vorsitzender

Wenn sich die Delegierteneinheit im Vorsitzenden-Modus befindet, stellt sie eine Vorsitzenden-Sprechstelle für einen Vorsitzenden dar (siehe *Tabelle 7.3*). Alle Typen von Delegierteneinheiten können in den Vorsitzenden-Modus geschaltet werden. Wenn Sie die Delegierteneinheit in den Vorsitzenden-Modus versetzen, müssen Sie auch die DCN-DBCM Tasten (separat zu bestellen) installieren. Siehe auch *Abschnitt 5 Installation*.

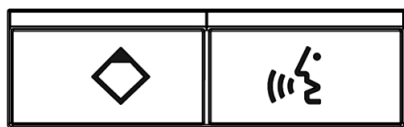


Bild 7.5 DCN-DBCM Mikrofontasten

Der funktionale Unterschied zwischen einer Delegierteneinheit und einer Vorsitzeneinheit ist die Vorrangtaste an der linken Seite der Mikrofontaste. Mit der Vorrangtaste kann der Vorsitzende die Mikrofone aller Delegierteneinheiten im DCN System deaktivieren.

Gleichzeitig aktiviert die Vorrangtaste das Mikrofon des Vorsitzenden.

Die Delegierteneinheit im Vorsitzenden-Modus bietet folgende Möglichkeiten:

- Abspielen eines Aufmerksamkeitssignaltone, wenn der Vorsitzende die Vorrangtaste drückt.
- Löschen der Wortmeldungs- und der Rednerliste, wenn der Vorsitzende die Vorrangtaste drückt.

**HINWEIS!**

Der DCN-DBCM Tastensatz wird mit einem Werkzeug geliefert, mit dem die Tasten aus der Delegierteneinheit ausgebaut werden können. Siehe *Abschnitt 5 Installation*.

7.4.3 Ein Delegierter mit Zusatzsteuerung

Befindet sich die Delegierteneinheit im Ein-Delegierter-Modus mit Zusatzsteuerung, stellt sie eine Delegierten-Sprechstelle für einen Delegierten dar (siehe *Tabelle 7.3*). Der Delegierte kann die linke Mikrofontaste als Hilfstaste nutzen, beispielsweise zur Aktivierung einer Anzeige.



HINWEIS!

Wenn der Delegierte die Hilfstaste betätigt, wird hierdurch ein Ereignis ausgelöst. Programmieren Sie die Aktionen, die vom Ereignis gestartet werden müssen, mit DCN Open Interface. In der zugehörigen DCN Softwarebedienungsanleitung finden Sie Anweisungen zur Programmierung mit Open Interface.

Die folgenden Typen der Delegierteneinheiten können im Ein-Delegierter-Modus mit Zusatzsteuerung verwendet werden:

- DCN-DV
- DCN-DVCS

Wenn Sie die Delegierteneinheit in den Ein-Delegierter-Modus mit Zusatzsteuerung versetzen, müssen Sie zwei Mikrofontasten installieren. Sie können beispielsweise die DCN-DBCM Tasten (separat zu bestellen) verwenden. Siehe auch *Abschnitt 5 Installation*.



VORSICHT!

Die Delegierteneinheiten DCN-DS/L und DCN-DCS unterstützen den Ein-Delegierter-Modus mit Zusatzsteuerung nicht. Wenn dieser Modus eingestellt ist, wird die Delegierteneinheit als Einzelbenutzer bedient.

8 Betrieb

In der Quick Reference Card (QRC) des verwendeten Typs von Delegierteneinheit finden Sie Anweisungen zu deren Bedienung. Die QRC finden Sie auf der DCN System-DVD, die mit der zentralen Steuereinheit geliefert wird.

8.1 Mikrofon

Die Farbe der LED oberhalb der Mikrofontaste zeigt den Zustand des Mikrofons an.

| LED-Farbe | Betriebszustand |
|-----------------|----------------------------------|
| Rot (Leuchten) | Mikrofon aktiviert |
| Rot (blinkend) | Letzte Minute der Sprechzeit |
| Grün (Leuchten) | Wortmeldung |
| Grün (blinkend) | Erste Position in Wortmeldeliste |
| Gelb (Leuchten) | VIP-Modus |

Tabelle 8.1 Mikrofonzustand



HINWEIS!

Die Delegierteneinheit lässt sich nur mit dem Softwaremodul Microphone Management in den VIP-Modus schalten. In der zugehörigen Softwarebedienungsanleitung des DCN Systems finden Sie Anweisungen zur Aktivierung des VIP-Modus.



VORSICHT!

Bei den Mikrofonen muss vermieden werden, den Schwanenhals um mehr als 90 Grad zu biegen oder den (gebogenen) Schwanenhals zu verdrehen. Hierdurch wird die Wendel des Schwanenhalses beschädigt.

8.2 Anwesenheits-LED

Die LED neben der Abstimm Taste 1 ist die Anwesenheits-LED.

| Anwesenheits-LED | Betriebszustand |
|------------------|--|
| Gelb (Blinken) | Das System fordert eine Teilnahmeregistrierung an. |
| Gelb (Leuchten) | Die Teilnehmerregistrierung ist bestätigt. |

Tabelle 8.2 Anwesenheits-LED

9 Fehlerbehebung

9.1 Delegierteneinheit

| Problem | Mögliche Ursache |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> – Delegierteneinheiten können nicht initialisiert werden. | <ul style="list-style-type: none"> – Das DCN Signal wird zu häufig erneut generiert. – Das Hauptkabel ist zu lang. – Das DCN Signal wird nicht alle 100 m regeneriert. <p>Siehe <i>Abschnitt 4 Planung und Auslegung</i> und <i>Abschnitt 7 Konfiguration</i>.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> – Abhängig von der Einstellung des Menüpunkts 8L (CCU) zeigt der Mikrofon-Anzeiger bei mindestens zwei Delegierteneinheiten rotes Blinklicht oder rotes Dauerlicht. Die LEDs der Mikrofontasten leuchten nicht. | <p>Einheiten haben dieselbe Adresse. Stellen Sie sicher, dass jedes aktive Gerät im DCN System eine eindeutige Adresse hat.</p> <p>Siehe <i>Abschnitt 4 Planung und Auslegung</i> und <i>Abschnitt 7 Konfiguration</i>.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> – Die Delegierteneinheit ist voll funktionsfähig, gibt aber keine Audiosignale über die Lautsprecher oder Kopfhörer wieder. | <p>Der Signalverteilungsmodus der zentralen Steuereinheit ist Zuschaltung, und Sie haben kein Gerät zwischen Audioeingang 2 und Audioausgang 2 der zentralen Steuereinheit angeschlossen.</p> <p>Siehe CCU-Abschnitte in der Installations- und Bedienungsanleitung des DCN Systems.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> – Obwohl das System die Systemhauptkabel mit Strom versorgt, sind Delegierteneinheiten nicht funktionsfähig. | <p>Das DCN enthält ein defektes (Verlängerungs-)Kabel. Suchen Sie das defekte (Verlängerungs-)Kabel, und ersetzen Sie es. Das defekte (Verlängerungs-)Kabel kann sich an jeder Stelle im System befinden.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> – Eine Delegierteneinheit funktioniert nicht wie erwartet. | <p>Die Delegierteneinheit befindet sich nicht im korrekten Modus.</p> <p>Siehe <i>Abschnitt 7.4 Modi der Delegierteneinheit</i>.</p> |

10 **Wartung**

10.1 **Reinigung**

**VORSICHT!**

Verwenden Sie zum Reinigen der Delegierteneinheiten keine Lösungsmittel auf Alkohol-, Ammoniak- oder Petroleumbasis und keine Scheuermittel.

1. Trennen Sie die Delegierteneinheit vom DCN System, wenn Sie sie reinigen möchten.
2. Verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch mit einer schwachen Seifenlösung.
3. Lassen Sie die Delegierteneinheit vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder installieren.

10.2 **Lagertemperatur**

1. Bewahren Sie die Delegierteneinheiten in sauberer und trockener Umgebung mit ausreichender Belüftung auf.

11 Technische Daten

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Frequenzgang | 30 Hz–20 kHz |
| Lastimpedanz des Kopfhörers | > 32 Ohm und < 1 kOhm |
| Ausgangsleistung | 2 x 15 mW/32 Ohm |

| Kopfhörerstecker oder -buchse (2x) | Funktion | Nennwert | Maximalwert |
|---|-----------------|-----------------|------------------------------------|
| 3,5 mm | Kopfhörer | 3 dBV | 6 dBV (Stummschaltung: 0 dB) |

| | |
|--|--------------------|
| Montage | Tischgerät |
| Abmessungen (H x B x T) (ohne Mikrofon) | 60 x 210 x 140 mm |
| Gewicht | |
| - DCN-DS-xx | 1,2 kg |
| - DCN-DL-xx | 1,2 kg |
| - DCN-CS-xx | 1,15 kg |
| - DCN-DV-xx | 1,15 kg |
| - DCN-DVCS-xx | 1,15 kg |
| Farbe Abdeckung | Schwarz (RAL 9017) |
| Farbe Rückseite | Silber (RAL 9006) |

Bosch Security Systems B.V.

Kapittelweg 10
4800 RA Breda
The Netherlands

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems B.V., 2012